

Heimatmuseum Hüllhorst

Heimatmuseum Hüllhorst – Postfach 11 55 – 32603 Hüllhorst

Schnathorster Str. 3, 32609 Hüllhorst



Dr. Eckhard Struckmeier
Museumsleiter - 05744/1525

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag

Liebe Geschichtsinteressierte, liebe Freunde und Förderer des Heimatmuseums!

Das Heimatmuseum Hüllhorst sowie die Heimatvereine Schnathorst und Nachtigallental Hüllhorst laden recht herzlich ein:

**"Das Jahr 1923 - Hyperinflation und Hitlerputsch"
ein Vortrag von Dr. Wolfgang Schroeter (Schnathorst).**

am Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr,

im Heimatmuseum Hüllhorst, Schnathorster Str. 3, 32609 Hüllhorst.

Was waren die Parallelen, aber auch die Unterschiede zwischen dem Krisenjahr der ersten Demokratie auf deutschem Boden 1923 und – hundert Jahre später – der Berliner Republik? Dies ist die Fragestellung der nächsten Veranstaltung im Hüllhorster Heimatmuseum.



„Reichsbanknote 100 000 Mark“ vom 1. Februar 1923 (Heimatmuseum Hüllhorst). Bereits im Februar 1923 hatte die deutsche „Papiermark“ massiv an Wert verloren. Der Inflationsprozess steigerte sich ins Unermessliche bis er am 15. November 1923 mit der Einführung der Rentenmark (Reichsmark) beendet wurde. Der Wert einer Rentenmark wurde mit einer Billion (!!!) Papiermark festgelegt.

Die Weimarer Republik litt dramatisch unter den wirtschaftlichen und politischen Folgen der erst kürzlich beendeten „Urkatastrophe“ des Ersten Weltkriegs und dem als „Schanddiktat“ empfundenen Friedensvertrag von Versailles. Die Kriegsschulden und Reparationszahlungen sowie der Widerstand gegen die Besetzung des Ruhrgebietes führten zur galoppierenden Inflation und einer politischen Radikalisierung wie dem Hitlerputsch als Vorboten der 10 Jahre später erfolgten Selbstaflösung der Demokratie. Heute dagegen sind die meisten der gravierenden Folgen des Zweiten Weltkriegs lange überwunden und der „Fahrstuhleffekt“ des Wirtschaftswunders führte zu drei Jahrzehnten soliden Wirtschaftswachstums. Doch eine gestiegene Inflationsrate und der – vor allem im Osten – starke Rechtspopulismus trüben die Zukunftsaussichten.

Der Buchautor und promovierte Historiker Dr. Wolfgang Schroeter beleuchtet in seinem Vortrag im Heimatmuseum Hüllhorst Ereignisse, Ursachen und Hintergründe des vieldiskutierten Jubiläumsjahres 1923 und benennt die Konsequenzen für den einfachen Bürger. Wer waren Gewinner der Inflation und wer Verlierer? Der Referent freut sich auf eine rege Diskussion.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Edmund Hordemeier